



Hessisches Ministerium
für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Einladung

EU LIFE Projekt EcoStep

EcoStep statt EMAS - die Alternative für KMU's!

Montag, 5. März 2007

Industrie-und Handelskammer
Frankfurt am Main

Lichthof, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt

EcoStep



Industrie-und Handelskammer Frankfurt am Main
Lichthof, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt



KONTAKT:

HMULV
Referat I 1
Janet Weinig
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-815 1880
Telefax: 0611-815 1941
Email: janet.weinig@hmulv.hessen.de

Gestaltung

N. Faber de.sign, Wiesbaden

Druck

Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden

Um Rückantwort bis zum 28.02.2007 wird gebeten.

Bitte
feinmachen

An das
Hessische Ministerium für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Referat I 1

Per Fax: 06111 / 815 1941
Per E-Mail: janet.weinig@hmulv.hessen.de

Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umweltallianz Hessen, das Bündnis für nachhaltige Standortpolitik, beweist einmal mehr, dass sie zum Vorteil von Unternehmen und Verwaltung hervorragende Arbeit leistet.

Im Rahmen eines EU LIFE-geförderten Projektes wurde EcoStep weiterentwickelt und

damit ein ausgezeichnetes und preiswertes Managementsystem für kleine und mittlere Unternehmen geschaffen, mit dem es ihnen gelingt ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und dauerhaft zu sichern.

Mit EcoStep geben wir den Unternehmen ein Instrument an die Hand, das ihnen in vielfältiger Form helfen kann: Von der Optimierung der innerbetrieblichen Organisation über die sichere Umsetzung aller geltenden rechtlichen Vorschriften bis hin zur Einsparung von Rohstoffen und Ressourcen. Umweltschutz, Arbeitsschutz und Qualitätssicherung wurden in ein System integriert und prozessorientiert gestaltet. Der Anspruch der Umweltallianz Hessen, Dienstleister für die hessische Wirtschaft zu sein, wurde erfüllt.

Nutzen Sie die Chance, sich bei der Präsentation der Projektergebnisse über EcoStep zu informieren und die Einsatzmöglichkeiten für Ihr Unternehmen oder ihre Geschäftspartner zu prüfen.

Ihr

Wilhelm Dietzel
Hessischer Minister für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz

MONTAG, 5. MÄRZ 2007

Abschlußveranstaltung EU LIFE Projekt EcoStep
„EcoStep statt EMAS – die Alternative für KMU’s!“

13.30 – 16.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Wilhelm Dietzel Hessischer Minister für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz (HMULV)

Burghard Loewe Arbeitsgemeinschaft der hessischen Industrie- und
Handelskammern

Fachbeiträge

Günter Lanz Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum
und Verbraucherschutz (HMULV), Projektleiter
**EcoStep – ein integriertes, prozessorientiertes
Managementsystem**

Thomas Klaßen IHK-Verband Mittelhessen, Projektpartner
**EcoStep aus Sicht der hessischen Industrie- und
Handelskammern – ein Meilenstein nach vorne**

Bastian Behrens Universität Bremen, artec Forschungszentrum
Nachhaltigkeit, Projektpartner
Was versprechen sich Unternehmen von EcoStep?

Dr. Horst Meixner hessenENERGIE GmbH, Projektpartner
**Entwicklung eines Management-Contracting-
Modells auf Basis von Erfahrungen mit Contracting-
Lösungen im Energiebereich**

Alexander von Boguslawski Firma Evocon, Projekt-Consultant
**Sustainable Balanced Scorecard zur strategischen
Unternehmensplanung**

Dr. Werner Korall Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von
Managementsystemen (DQS)
**Glaubwürdige Zertifizierung – Voraussetzung für
Marktakzeptanz**

Thomas Klaßen Zusammenfassung der Ergebnisse
Imbiss

Moderation

IHK Frankfurt

**Abschlussveranstaltung EU LIFE Projekt EcoStep – EcoStep statt EMAS, die Alternative für KMU’s!
Montag, 5. März 2007, Lichthof, IHK Frankfurt, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main**

Ich nehme an der Veranstaltung teil, mit _____ Personen

Datum

Unterschrift

Absender:

Vorname

Nachname

Institution

Straße

PLZ/Ort

Tel.

E-Mail